

Sieben Zweijährige und acht Dreijährige sorgen für frisches Blut im Stall

Beflügelt von jungen Hoffnungsträgern



Prinze Oliver soll über kleine Rennen wieder an bessere Aufgaben herangeführt werden.



VON JÖRG HUMBURG

MÜNCHEN Ein katastrophales Jahr hat Michael Figge nach eigener Aussage hinter sich. Fünf Siege und eine Gewinnsomme von etwas mehr als 50.000 Euro sind in keiner Weise zufriedenstellend. Da liegt der eigene Anspruch deutlich höher, wie der Münchener Trainer gleich zu Beginn unseres Gesprächs betont:

Ein Jahr zum Vergessen

„2020 haben wir schnell abgehakt. Das war ein echtes Trauerspiel. Mit Prämien und allem Drum und Dran haben wir in den letzten Jahren immer rund 300.000 Euro verdient. 2020 kommen wir knapp auf ein Sechstel, das ist viel zu wenig. Ich hoffe stark, das das neue Jahr in Sachen Corona Besserungen bereithält und irgendwann auch wieder die Rennpreise nach oben gehen. Ein Dank gebührt an dieser Stelle meinen Besitzern, die mir weiterhin die Stange halten und treu zu mir stehen“, findet Figge deutliche Worte über die abgefallene Saison, die für das Münchener Trainingsquartier, wenn überhaupt, nur ganz wenige Höhepunkte bereithält. „Letztes Jahr war so ziemlich alles schlecht. Wenn ich zurückblicke, gibt es eigentlich nur eine positive Sache: Die Investitionen meiner Besitzer. So hat zum Beispiel El Sur Racing trotz der bescheidenen Lage in vier Jahre Pferde investiert. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Hoffnungsvolle Youngster

Die Zweijährigen sind es auch, die in diesem Jahr hauptsächlich für Parure sorgen sollen. Als zwei große Hoffnungsträgerinnen berichtet der Coach die Stuten Stephanie in Love und Quijana Starlet. Beide gefallen dem Trainer schon jetzt sehr gut und wurden nicht zuletzt deswegen für diverse Auktionsrennen und die Winterkönigin eingeschrieben. Letz-

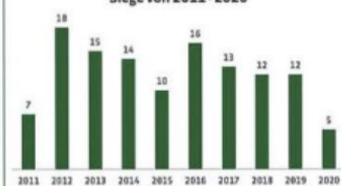
genannte Highland Beel-Tochter ist zudem eine Halbchwester von Quian, der als Zweijähriger bei zwei Starts ungeschlagen blieb und inzwischen zweifacher Gruppensieger ist. Beim Jahrgang 2018 hofft der Trainer vor allem darauf, mit Mon Mistral und Wunderful Startet zwei Pferde für bessere Aufgaben im Stall zu haben. „Wunderful Startet hat sich in Hannover als Dritte sehr gut präsentiert. Alle um sie herum von damals sind für das Derby oder die Diana genannt. Klar, das wir da schon gewisse Hoffnungen mit ihr haben. Mon Mistral wurde über Winter am Gaumensegel operiert und zeigt sich zu Hause ordentlich verbessert. Er wird vornehmlich in Auktionsrennen zum Einsatz kommen, wo er bestimmt gut mitmischen kann“, heißt es über die Hoffnungsträger beim Derbyjahrgang. Derby ist ein gutes Stichwort. In diesem Jahr hat man für das Rennen der Rennen zwar keine Nennung abgegeben, 2020 war man aber gleich mit

einem Duo in Horn dabei. Prince Oliver (10) und Ananello (11) haben sich in der Hansestadt alles andere als blamiert und sollen 2021 für den einen oder anderen Treffer sorgen. Letzteres trifft auch auf Der kleine Prinz und Amiro zu, die beide in Kürze ihre Winterpause beenden und dann auch wieder auf der Trainingslinie erscheinen. Amiro wurde über den Winter gelegt und sollte noch „einiges“ nachholen können. Der kleine Prinz soll von seiner günstigen Handicapmarke profitieren und sich vorzugsweise auf der Heimatbahn das eine oder andere Rennen schnappen. Als Alterspräsident fungiert Jackson, auf den sein Coach besonders stolz ist. „Er hält seine Form seit Jahren auf einem konstant guten Level und gewinnt jedes Jahr mindestens ein Rennen. Das sollte ihm auch 2021 wieder gelingen.“

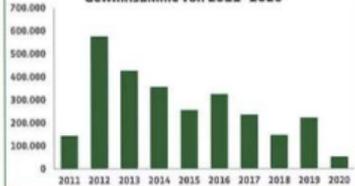
Neue (alte) Ziele

Wie es sich für jemanden gehört, der mit dem abgelaufenen Jahr nicht zufrieden war, hat sich Michael Figge schon jetzt klare Ziele für 2021 gesteckt: „Mindestens zwölf Siege und eine Gewinnsomme von an die 300.000 Euro müssen her!“ Nicht unmöglich, wie man in Bayerns Landeshauptstadt schon mehrfach unter Beweis gestellt hat.

Siege von 2011 - 2020



Gewinnsomme von 2011 - 2020



MICHAEL FIGGE



Geboren: 11.01.1973
Standort: München
Internetsite: www.ren Stall-fgge.de
Pferde im Training: 22, davon 7 Zweijährige und 8 Dreijährige
Siege als Trainer: 143
Siege 18-20: 12 - 12 - 5

Das Team:

Futtermeister und Arbeitsreiter: Csaba Hegedüs

Arbeitsreiterin: Brigitta Simai

Stallpersonal: Todor Demirov

Azubi: Shuichi Terachi

Büro und THP: Marion Figge

Marketing: Florian Figge

Reisefuttermeisterin: Stephanie Zeheter

Amateure: Lukas China, Alina El-Asaad Karja Eilenberg, Pia Gareis, Jaqueline Görich, Petra Gschwentner, Henrike Hirsch, Christina Jakucs, Elisabeth Ohneis, Claudia Pledl, Raphael Stielor, Sven Straßmeier, Victoria Tübingen

Besonderheiten: Physiotherapie durch Tierhepraktikerin Marion Figge, Arbeit nach der Equikinetik-Methode zur Förderung von Muskelaufbau, Koordination und Aufmerksamkeit sowie Verbesserung der Längsbiegung, Amateure kommen aus den Bereichen: Rennsport, Vielseitigkeit, Springen, Dressur und Polo

SIEG-REITER 2020

	Ritte	Siege
C. Lecoeuvre	2	1
Sh.Terachi	24	1
B.Murabayev	7	1
Am.Frau B.Welber	1	1
Frau S.Vogt	9	1



Amiro traut man im Stall eine Menge zu.
Foto: manco.com

Stall tmb

4 **Anatello**
F. H. v. Intello-Anapola (Züchter: Kassaia Ltd, England), 2020, Fl. 7 Starts, 1 Sieg, 1 Platz, Gws. 4.420 E, GA, 81 kg.

Die Trainer einschätzung:

Bodenverlieben: Gerne weich
Distanz: Um die 2000 Meter

Perspektive: Erst kleine Altersgewichtsformen wahrscheinlich in Deutschland, dann soll er aber auf jeden Fall in Frankreich punkten
Besonderheiten: Kleiner Kämpfer, der vom Trainer als guter Handcapper beschrieben wird, Dorslyffer 2020

Zuber Racing

4 **Saphira Dream**
F. S. v. Feuerlit-Stringdrom (Züchter: Renshall Ltd, 2020, Fl. 9 Starts, 1 Platz, Gws. 2.085 E, GA, 52 kg.

Die Trainer einschätzung:

Bodenverlieben: Gut
Distanz: 1600 bis 2000 Meter

Perspektive: Handcapper
Besonderheiten: Hat für den Trainer noch eine interessante Marke, die sie locker klabren sollte

3 **Mon Mistral**

F. H. v. Amareo-Manipura (Züchter: Stall Dagoner), 2020, Fl. 1 Start.



Anatello, hier bei seinem leichten Maidensieg auf der Heimabahn, wird vom Trainer als guter Handcapper beschrieben.

Produkte aus der Manipura
2011 Max Moneybag (B), H. (Sholokhov)
2012 Manupada (P), S. (Ushakov)
2013 Miss England (B), S. (Lord of England)
2014 Manipur (P), S. (Lord of England)
2016 Miss Tick (S), S. (Dachauer)
2017 Miss Liberty (B), S. (Lord of England)

Die Trainer einschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis weich

Distanz: Um die Meile

Perspektive: Auktionsrennen
Besonderheiten: Kunde im Winter am Gaumenring operiert, gilt im Stall als Hoffnungsträger

Michael Figges Siege 2020

Datum	Renntort	Distanz	Kat.	Pferd	Gewinn	Reiter
08.11.2020	Le Creuse Lincoche	2500		Jackson	7.500 E	Am-Fraib-B Weber
29.08.2020	München	2000	A4	Gallardo	1.500 E	Sh-Tetschi
26.07.2020	München	2200	A4	Cineera	2.000 E	B-Murabayev
15.05.2020	München	2000	D3	Anatello	1.500 E	C-Lecoeuvre
15.05.2020	München	2200	E	Pierra Della Luna	1.500 E	Frau S-Vogt

Bilanz: 116 Starts, 5 Siege, 16 Plätze, 51.978 E Gewinnsumme

AKTUELLES

Dreierpack für White & Red

Zur absoluten Topform liefen am Wochenende die Pferde in den Farben von White & Red Racing in Capnes-sur-mer auf. Dank *The Way of Borneo*, *Foalbird* und *Identified* gilt es am Freitag und Samstag gleich drei Siege zu feiern. Am Freitag gewann Erstgenannter ein über 2400 Meter führendes Verkaufserlösen (16.000 Euro) in hochüberlegener Manier. Unter *Pierre-Charles Boudier* wurde als 1,1-Favorit und wurde nach dem Rennen erneut geclimmt. Für 35.122 Euro wechselte der sechsjährige Wallach, der von Jean-Pierre Carvalho auf diesen Start vorbereitet wurde, erneut den Besitz. Am Samstag lief er dann noch besser. Zunächst gewann *Foalbird* Secret erneut ein Verkaufserlösen. In der mit 16.000 Euro dotierten 1600-Meter-Prüfung für dreijährige Pferde war der Pearl Secret-Sohn ein souveräner Sieger von der Spitze. Er gewann unter Theo Bachelot als 3,4-Favorit und wurde nach dem Rennen für 25.111 Euro verteidigt. Nach Sieg Nummer drei stellte sich die Frage verkaufen oder verteidigen diesmal nicht. *Identified* gewann am Samstag ein über 1300 Meter führendes Handicap für dreijährige Pferde. Der Showcasing-Sohn kam dabei unter *Pierre-Charles Boudier* als 2,9-Favorit in der mit 22.000 Euro dotierten Prüfung zum Zug.

Khans erster Sieg über Hindernisse

Der Gruppe 1-Sieger Khan hat in Großbritannien sein erstes Hindernissen gewonnen. Am Montagmittag gewann der siebenjährige Santiago-Sohn in Plumpton bei seinem ersten britischen Hindernissen eine mit 5.800 Pfund dotierte 3200-Meter-Prüfung auf der Klasse 4-Ebene. In den Farben von Mark Adams kam der von Milton Harris trainierte Hengst bei seinem vierten Versuch über Sprünge zum ersten Erfolg. Khan hatte 2019 den Golden Preis von Europa gewonnen. 2020 versuchte es seine ehemalige Besitzerin mit einer Hindernisskareere in Frankreich, doch nach zwei Starts unter der Regie von David Cottin kehrte Khan zurück zu Hengst Grew. In Hoppegarten kam er Ende der letzten Sai-



son zu seinem dritten Hindernisauftritt, abermals stürzte er. Nach seinem Verkauf nach England bestirbt vom Gestüt Karinhof gezogene Hengst züchtete ein Bumper, das er als Fünftler abschloss. Kurios: Am Sonntag hatte Khan noch bei einem Kurs von 67,1 gestanden, doch im Laufe des Montags wurden seine Pferde zum Nichtstarter erklärt, am Ende setzte er sich als 6,1-Chance gegen vier Gegner durch.

World Racing Awards bei Wettspar

Wettspar überlädt die Longines World Racing Awards: Der Vermittler von Pferdewetten zeigt am Dienstag, 26. Januar 2021, LIVE ab 15 Uhr auf seiner Facebook-Seite und dem YouTube-Kanal die Erziehung der Top-Persönlichkeiten und besten Pferde des internationalen Rennsports im Jahr 2020. Moderiert wird die rein digital stattfindende und knapp 26 Minuten dauernde Zeremonie von Francesca Curnani. Die Preisträger stehen bereits fest. Zu ihnen gehört auch Starjockey Lanfranco Dettori, der 2020 in Deutschland den Henkel – Preis der Diana in Düsseldorf mit Miss Yoda gewann, und Ghaiyath, der sich den Titel als bestes Pferd im Jahr 2020 verdient.

Bin Suuroh hat noch nicht genug

Godolphin Bernabé, erfolgreich auf Gruppe 1-Ebene in Deutschland, Australien und Dubai, wird dieses Jahr nicht am Dubai World Cup teil-

nehmen. Saeed bin Suuroh hat für den Siebenjährigen, der 2018 den Großen Preis in Künigen gewann, eine Kampagne in Europa vorgesehen, die im Mai beginnen soll. Dabei wird man ihn bevorzugt auf guten Boden aufbieten.

Triple Crown-Auftakt am Golden Sixty

Nur 1,2,3-zahlte Hong Kongs Superstar Golden Sixty bei seinem Sieg am The Stewards Cup (12 Millionen HK-Dollar, umgerechnet ca. 1,27 Millionen Euro) unter Vincent Ho am Sonntag in Hong Kong. Es war der 15. Sieg beim 16. Start für den fünfjährigen Wallach, der damit auch den ersten Lauf der Triple Crown für sich entschied, die zusätzlich aus dem Hong Kong Gold Cup und dem Hong Kong Standard Chartered Champions & Chater Cup besteht. Southern Legend und Ka Ying Star waren in Sha Tin die Platzierten, die dem Sieger mächtig, auf den Zahn fühlen, im aber nicht in die Knie zwingen konnte. Im ersten Gruppe 1-Rennen des Tages, dem The Centenary Sprint (12 Millionen HK-Dollar), siegte ebenfalls der Favorit. Hat King Prawn verlegte unter Joao Moreira als 2,1-Favorit Regency Legend und Big Party auf die Plätze. Es war eine schmelzende Wiedergutmachung für den Sechsjährigen, der im Hong Kong Sprint bei den International Races im Dezember als Favorit nur Siebter geworden war. In der Hong Kong Classic Mile (12 Millionen HK-Dollar), der dritten Gruppe 1-Prüfung des Tages, siegte ein Außenseiter. Excellent Proposal (ohn Size/Blake/Simon) verlor als 23,4-Außen-seiter Lucky Express und Tourbillon Diamond auf die Plätze.

Erster Sieger für Counterattack

Der Gestüt Karinhof aufgestellte Counterattack konnte am Samstag, 23. Januar, in Perth den perfekten Einstand in die Stallion-Karriere verzeichnen. Die zweijährige Stute Attacka-bee, die erste Starterin des neunjährigen Stallions auf einer Rennbahn, gewann bei ihrem Debüt. Counterattack konnte sich während seiner aktiven Zeit in Down Under unter anderem

auf Gruppe 1-Ebene auszeichnen, zudem gelang dem Top-Sprinter ein Gruppe III-Sieg. Sein erstes siegreiches Produkt scheint das Sprintvermögen geerbt zu haben. Die aus einer neuseeländischen Mutter gezogene Attacka-bee gewann ein als Handicap ausgetragenes 1050-Meter-Rennen (27.000 Australische Dollar) in souveräner Manier. Counterattack startete 2018 von Australien nach Deutschland. Ab Sommer wird der erste Jahrgang des Redoute's Choice-Sohnes, der in Europa zur Welt kam, dann auf deutschen und sonstigen europäischen Bahnen erwartet. Counterattack deckt im Jahr 2021 für 5.000 Euro auf dem Gestüt Karinhof.



46. Erfolg für Hammer-Hansen

Thore Hammer-Hansen hat am Freitag ein Rennen für seinen Chef Richard Hammon gewonnen. In Chelmsford soll er im Sattel des Siegers Win Win Power. Der vierjährige Wallach gewann das Class 6-Rennen über 1600 Meter als 5,5-Chance. Win Win Power wird von Hammon trainiert. Für Thore Hammer-Hansen, Sohn des scheidenden Hfzheimer Trainers Lennart Hammon-Hansen, war es der zweite Erfolg im Jahr 2021 und der 46. Karrieresieg in Großbritannien.

TRAININGSLISTE

Stall Apfelkorn

4 Aoraki

F. S. v. Call me Big Aotearoa (Züchter: Gestüt Auenquelle), 2020: FI 2 Starts. Gws. 400 €.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis reich
Distanz: 1600 bis 2000 Meter
Perspektive: Handicapmarke verbessern
Besonderheit: Sehr große Stute

Stall Bethke-Jaenicke

4 Prince Oliver

b. W. v. Penny's Picnic Comena (Züchter: Nicolas du Chabrun/Frankreich), 2020: FI 6 Starts. Gws. 2.000 €. GA. 74 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis weich
Distanz: 2000 Meter
Perspektive: Soll über kleinere Aufgaben wieder an größere Rennen herangeführt werden
Besonderheit: Begleite im Deutschen Derby Rang zehn und hat eine anstrengende Saison hinter sich

2 Stephanie in Love

b. S. v. Awaat-Sea of Women (Züchter: Sunderland Holding Inc./Frankreich), 2013.

Die Trainereinschätzung:

Schönes Modell, groß und kräftig, ist schon eine Hoffungsträgerin im Stall, hat Nennungen für diverse Auktionsrennen und die Winterkönigin

Ecurie Cremant et Champagne

4 Picnic En Ville

b. S. v. Penny's Picnic Biner En Ville (Züchter: Emmanuel Dibattista u. Frederic Pardou/Frankreich), 2020: FI 14 Starts, 3 Plätze. Gws. 5.100 €. GA. 61 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Weich
Distanz: Um die Meile
Perspektive: Handicaps und Reclams in Frankreich
Besonderheit: --

Ecurie Premiere Classe

7 Jackson

F. W. v. Zamboni Sun Jackanory (Züchter: SARL Jedburgh/Frankreich), 2020: FI 12 Starts, 1 Sieg, 1 Platz. Gws. 18.150 €. GA. 79,5 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Unabhängig
Distanz: 2000 bis 2400 Meter
Perspektive: Handicaps in Frankreich
Besonderheit: Hält seit Jahren ein sehr gutes Niveau und gewinnt immer sein Rennen

El Sur Racing

3 Creek Starlet

b. S. v. Bav Creek-Country Lanes (Züchter: EARL Horas du Logis u. Julien Ince/Fr), 2020: FI 5 Starts. GA. 57 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut
Distanz: Um die Meile
Perspektive: Gute Handicaprennen
Besonderheit: Zeigt im Training mehr als im Rennen

3 Pop Starlet

b. S. v. Soldier Hollow Pop Chart (Züchter: Lars-Wilhelm Baumgarten), 2020: FI 4 Starts, 1 Platz. Gws. 3.400 €. GA. 60 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Weich
Distanz: Weite Wege
Perspektive: Auktionsrennen Hannover
Besonderheit: Hat ein Top-Pedigree und soll sich für die Zucht qualifizieren

3 Shining Starlet

F. S. v. Zanzibar-Silriya (Züchter: P. Ades-Hazan u. a./Frankreich), 2020: FI 4 Starts. Gws. 1.830 €. GA. 66 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut
Distanz: Bis zur Meile
Perspektive: Wundertrübe, könnte auch wieder in Frankreich zum Einsatz kommen
Besonderheit: Kostete als Jährlingsstute nicht viel

3 Wonderful Starlet

F. S. v. Amaron-Wonderful Pearl (Züchter: Gestüt Korbhof), 2020: FI 3 Starts, 1 Platz. Gws. 600 €. GA. 54 kg.

Produkte aus der Wonderful Pearl

2016 Wierwar (046, H. Bukob/jury)

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis weich
Distanz: 2000 Meter
Perspektive: Erst einmal die Maidenschaft abgeben
Besonderheit: Hat sich beim dritten Platz in Hannover toll präsentiert, sollte nicht lange sieglos bleiben

2 Flashing Starlet

db. S. v. Le Havre Freeing (Züchter: GB Partner-ship u. a./Frankreich), 23.

Die Trainereinschätzung:

Kräftige Stute mit Speed, die man in Frankreich erworben hat, Hoffnungsträgerin

2 La Estrellita

b. S. v. Churchill-La Merced (Züchter: Stiftung Gestüt Fahrhof), 17,3.

Die Trainereinschätzung:

Sehr kräftige und aufgeweckte Stute, wird früh, aber nicht zu oft eingesetzt werden, hat Nennungen für die großen Auktionsrennen in Hfzheim



Queen Josephine soll sich 2021 endlich Black Type schnappen

Foto: m. marczak/epic

2 Queen of Starlets

db. S. v. Bramet-Queen of Fire (Züchter: Joachim Erhardt/Frankreich), 4,4.

Produkte aus der Queen of Fire

2008 Quasada (88,5), S. (Peintre Celebre)
2013 Quilana (88,5), H. (Dylan Thomas)

Die Trainereinschätzung:

Auktionsrennschnapper, unscheinbar und kompakt, ist frühreif gezeugt und soll auch frühzeitig herauskommen, könnte auch in Frankreich zum Einsatz kommen, da sie Französin ist

2 Quilana Starlet

F. S. v. Highland Red Quilana (Züchter: Stiftung Gestüt Fahrhof), 2,5.

Produkte aus der Quilana

2014 Quibello (87,5), W. (Black of Gibraltar)
2015 Queens Street (83), S. (Ciclope)
2016 Quain (83), H. (Masterson/Ismael)
2018 Quizer (79), H. (Belmont)

Die Trainereinschätzung:

Eine wohl eher etwas spätreif, aber gute Stute, Halbwescher von Quain, hat Nennungen für zwei Auktionsrennen und die Winterkönigin, ist aber vor allem für 2022 eine große Hoffnungsträgerin

M.Figge

3 Celebration

b. S. v. Feuerblitz Cinderella (Züchter: Michael Figge), 2020 nicht gelaufen.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis weich
Distanz: Um die Meile
Perspektive: Man wird sehen
Besonderheit: Der Trainer hat schon bei Eiertelmate trainiert, hat sich über den Winter schon entwickelt

2 Said

H. v. Al Wikali-Santa Agata (Züchter: SCEA Eric Fourtet/Frankreich), 2,5.

Die Trainereinschätzung:

Auktionskauflin in Deauville, benötigt trotz Frühreife im Pedigree noch etwas Zeit

M.Figge u.H.Gentner

5 Queen Josephine

b. S. v. Soldier Hollow-Quintessa (Züchter: Gestüt Park Wincemont), 2020: FI 8 Starts. Gws. 750 €. GA. 79 kg.

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis tief
Distanz: 2000 Meter und weiter
Perspektive: Black Type und im Dezember die Auktion in Deauville
Besonderheit: Soll sich 2021 endlich Black Type schnappen, wenn das gelingt, geht sie

im Dezember auf die Auktion nach Deauville, wenn nicht, probiert man es weiter in 2022

O.Matkovc

3 Feuerspiel

F. H. v. Feuerblitz-Fly Oseola (Züchter: Annett Schürner), 2020 nicht gelaufen.

Produkte aus der Fly Oseola

2014 Flying Goss (50), S. (Drs Goss)
2017 Fairfield, S. (Drs Goss)

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Gut bis weich
Distanz: 2000 bis 2400 Meter
Perspektive: Auktionsrennen
Besonderheit: Großes, kräftiges Hengst, der im Herbst ins Quartier kam

Stall MITADI

2 Aguna

b. S. v. Feuerblitz-Alte Klasse (Züchter: Gestüt Hofgut Heymann), 7,4.

Produkte aus der Alte Klasse

2002 Alte Diva (6A, S.) (Highest Honor)
2003 Alte Sage (05), S. (Gosford)
2004 Alter König (77), W. (Gosford)
2005 Alborozetas (05), W. (Mormon)
2008 Active Girl, S. (Gosford)
2010 Alte Liebe (60,5), S. (Shrook)
2013 Alte Recca (140), S. (Shrook)
2014 Alte Lady England (61,5), S. (Lord of England)
2016 Alter Possidon (87), H. (Posidon Adventure)
2017 Anna Adventure (95), S. (Posidon Adventure)

Die Trainereinschätzung:

Eher spätreif, aber schöne und aufgeweckte Stute, extrem schnell, eventuell eher für Auktionsrennen im Herbst, Schwerpunkt liegt bei ihr aber auf der Saison als Dreijährige

Gestüt Rangau

3 Märlchen
b. S. v. Reliabe Man-Monastrella (Züchter: Gestüt Römerhof), 2020 nicht gelaufen.

Produkte aus der Monastrella

2015 McCarthy (6A), W. (Prinzezial)
2016 My Malinche (55), S. (Mormon)
2017 Mister Wonderful (53,5), W. (Reliabe Man)

Die Trainereinschätzung:

Bodenverlieben: Noch unbekannt
Distanz: Noch unbekannt
Perspektive: Altwarten, braucht noch etwas Zeit
Besonderheit: Kleine und kompakte Stute, die sehr schonend aufgebaut werden soll, entwickelt sich im Moment prächtig



Jackson hält seine Form jetzt schon lange konstant auf einem guten Level und hat in seiner Karriere schon viel Geld für seinen Besitzer verdient